



S t a d t M e e r b u s c h

Abfallentsorgung

Gebührenkalkulation

2013

aufgestellt am 19.10.2012

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gebühr	3
1.1. Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	3
2. Vergleiche mit Vorjahren	4
2.1. Gebührenentwicklung	4
2.2. Kostenverteilung	5
3. Erläuterungen	6
3.1. Kosten	6
3.1.1. Personalkosten	6
3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen	6
3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
3.1.3. Innere Verrechnungen	7
3.1.4. Kalkulatorische Kosten	7
3.1.4.1 Abschreibungen	7
3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	7
3.2. Erlöse	8

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2013
2. Kalkulatorische Kosten 2013

Abfallentsorgungsgebühren 2013

1. GEBÜHR

Die Abfallentsorgung ist eine durch Gebühren zu finanzierende städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW.

Nach der Gebührenkalkulation ergeben sich folgende Gebühren pro Jahr und Restabfallbehälter:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>	+/-
• 80 Liter	104 €	105 €	(- 1 €)
• 120 Liter	150 €	152 €	(- 2 €)
• 240 Liter	290 €	294 €	(- 4 €)
• 1.100 Liter, 14-tägig	1.352 €	1.368 €	(- 16 €)
• 1.100 Liter, wöchentlich	2.688 €	2.720 €	(- 32 €)
• 1.100 Liter, 2x wöchentlich	5.360 €	5.426 €	(- 66 €)

Bei vollständiger Eigenkompostierung und Nichtinanspruchnahme des Bioabfallbehälters vermindert sich die jeweilige Gebühr je Grundstück um 20 €.

1.1. Ausgleich von Über- / Unterdeckungen aus den Vorjahren

Kalkulation Vorj.	321.382,08 €	Kalkulation	321.382,08 €
-------------------	--------------	-------------	--------------

Nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes sind erwirtschaftete Über- und Unterdeckungen innerhalb von 4 Jahren auszugleichen.

Im Beschluss der Gebührenkalkulation 2012 wurde festgelegt, dass ein Betrag von jeweils 321.382,08 € aus der Überdeckung der Betriebskostenabrechnung 2010 zur Stabilisierung der Abfallentsorgungsgebühren in den Gebührenkalkulationen 2012 und 2013 verwendet werden soll.

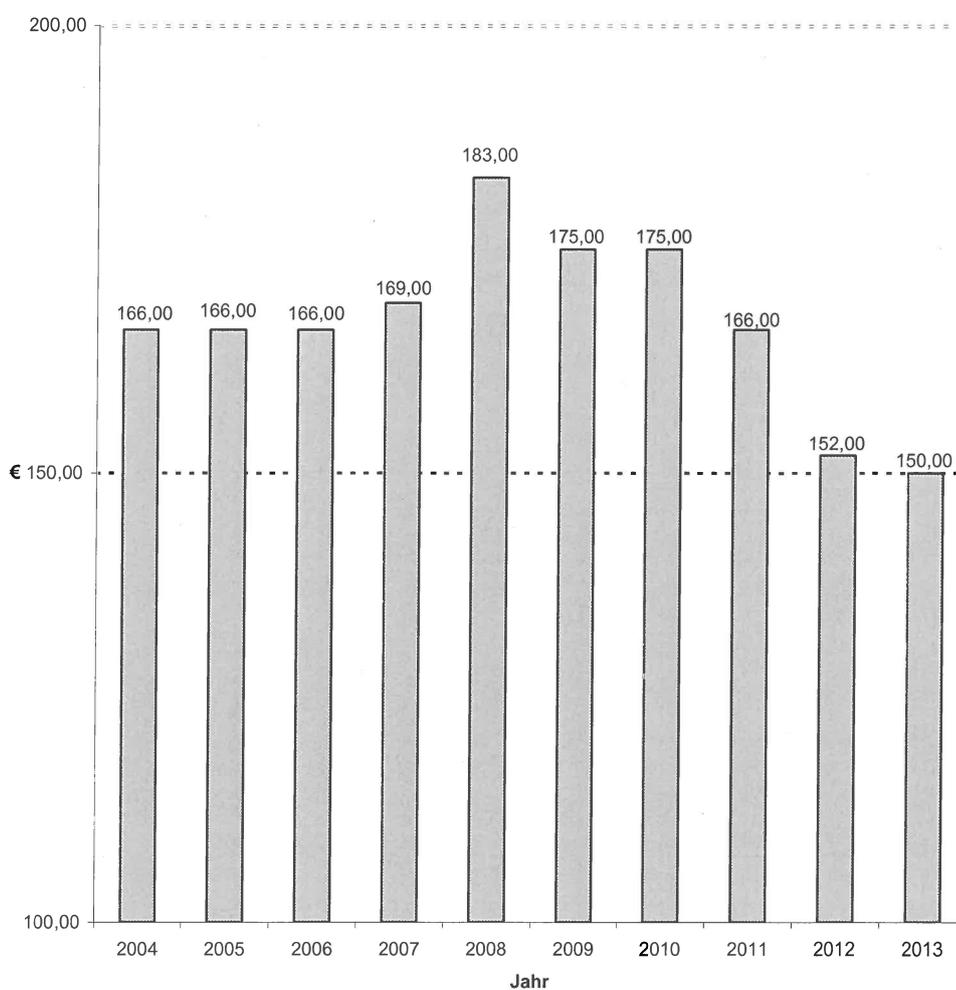
Die Betriebskostenabrechnung 2011 ergab eine Überdeckung von 224.523,63 €. Die Überdeckung soll in die Gebührenkalkulation 2014 eingestellt werden.

2. VERGLEICHE MIT VORJAHREN

2.1. Gebührenentwicklung

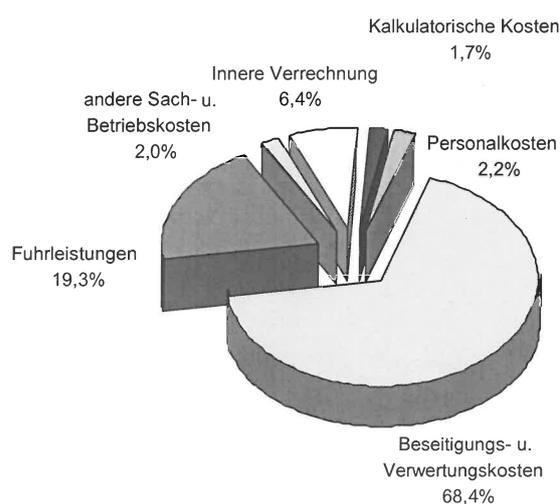
Die Gebühren können gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 gesenkt werden. Aus dem nachfolgenden Diagramm und der Tabelle ist die Gebührenentwicklung über einen Zeitraum von 10 Jahren zu entnehmen:

**Entwicklung der Abfallentsorgungsgebühren
(am Beispiel 120 l Restabfallbehälter ohne Eigenkompostierung)**



2.2. Kostenverteilung

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen insgesamt 4.687.100 € und steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation (4.577.000 €) um + 110.100 € (+ 2,4 %). Im nachfolgenden Diagramm ist das Verhältnis der geschätzten Kosten untereinander dargestellt:



Die größten Kostenfaktoren sind die „Direkten Sach- und Betriebskosten“ (darin die Fuhrleistungen und die Beseitigungs- und Verwertungskosten) sowie die „Innere Verrechnung“ (darin die Kosten des städt. Baubetriebshofes).

Veränderungen gegenüber 2012:

◆ Direkte Sach- und Betriebskosten (+ 3,2 %) mit	+ 128.871,08 €
◆ Personalkosten (+ 4,0 %) mit	+ 4.000,00 €
◆ Kalkulatorische Kosten (- 2,3 %) mit	- 1.939,01 €
◆ Innere Verrechnung (- 6,4 %) mit	- 20.595,29 €

Unter Ziff. 3.1 ff. werden die Abweichungen erläutert.

(siehe Anlage 1 – Gebührenberechnung 2013)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Kosten

3.1.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	98.800,00 €	Kalkulation	102.800,00 €	Abweichung + 4,0 %
-------------------	-------------	-------------	--------------	--------------------

Hier werden die Kosten für die

- ◆ Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit,
- ◆ Abrechnung mit dem Unternehmer und dem Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ technische Abwicklung und Überwachung,
- ◆ Erstellung von Gebührenkalkulation und Betriebskostenabrechnung,
- ◆ Erstellung der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung,
- ◆ Pensions- und Beihilferückstellungen.

veranschlagt.

Es wird mit einem Anstieg der Personalkosten um + 4.000 € durch tarifliche Lohnerhöhungen gerechnet.

3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation Vorj.	4.075.154,84 €	Kalkulation	4.204.025,92 €	Abweichung + 3,2 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

In dieser Position sind die Kosten für die

- ◆ Anschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Straßenpapierkörben,
- ◆ Unterhaltung von Wertstoffcontainerstandorten,
- ◆ Unterhaltung des Wertstoffhofs,
- ◆ Umsatzsteuer für die Kostenbeteiligung der Dualen Systemen an der Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte,
- ◆ Einsammlung der Abfälle und Betrieb des Wertstoffhofs durch den Vertragsunternehmer,
- ◆ Beseitigung- und Verwertung der Abfälle durch den Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ Schadstoffmobiltermine,
- ◆ Erstellung des Umweltkalenders,

enthalten.

Die Kosten steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 128.871,08 €. Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert.

3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation Vorj.	900.780,84 €	Kalkulation	906.307,92 €	Abweichung + 0,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Aufgrund geringfügiger Veränderungen der Abfallmengen steigen die Kosten nur unwesentlich um + 5.527,08 €.

3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation Vorj.	3.086.374,00 €	Kalkulation	3.203.718,00 €	Abweichung + 3,8 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

Der Rhein-Kreis Neuss kündigt für 2013 eine Gebührenerhöhung für Restabfälle und Sperrgut von 177,87 €/t auf 185,50 €/t an. Dadurch steigen die Kosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 117.344 €.

3.1.3. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	319.740,44 €	Kalkulation	299.145,15 €	Abweichung - 6,4 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Die Ansätze werden vom Finanzmanagement unter Verwendung von Umlageschlüsseln für alle Verwaltungsbereiche geplant und abgerechnet.

Die Kosten der Inneren Verrechnung sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 20.595,29 €. Dies resultiert im Wesentlichen aus Kosteneinsparungen bei der Straßenpapierkorbentleerung durch den SB 11 Baubetriebshof.

3.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	83.053,14 €	Kalkulation	81.114,12 €	Abweichung - 2,3 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

Die kalkulatorischen Kosten für das Anlagevermögen setzen sich zusammen aus

- ◆ Abschreibungen und
- ◆ Verzinsung.

Da kalkulatorischen Kosten verringern sich gegenüber 2012 um - 1.939,02 €.

(siehe Anlage 2 Kalkulatorische Kosten 2013)

3.1.4.1 Abschreibungen

Kalkulation Vorj.	43.796,47 €	Kalkulation	44.196,40 €	Abweichung + 0,9 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung.

Aufgrund höherer Wiederbeschaffungswerte steigen die Abschreibungen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 399,93 €.

3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	39.256,67 €	Kalkulation	36.917,72 €	Abweichung - 6,0 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des Anschaffungswertes berechnet. Im Kalkulationsjahr 2013 wird ein Zinssatz von 6 % verwendet.

Aufgrund niedrigerer Restbuchwerte sinken die Zinsen gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 2.338,95 €.

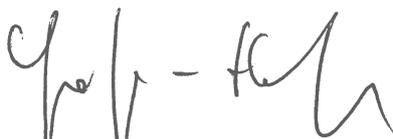
3.2. Erlöse

Kalkulation Vorj.	171.000,00 €	Kalkulation	302.000,00 €	Abweichung + 76,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	---------------------

Die gegen die Kosten aufzurechnenden Erlöse steigen aufgrund der erstmals einkalkulierten Einnahmen aus der Altpapierverwertung um 131.000 €. Die einzelnen Erlösarten sind:

- ◆ Erlöse aus dem Verkauf von Restabfallsäcken:
Aufgrund der Vorjahresergebnisse wird mit einem Erlös von 21.000 € (2,50 €/Stck. x 8.400 Stck.) gerechnet,
- ◆ Erlöse aus der Altpapierverwertung: Für das von der Stadt Meerbusch über die Altpapiercontainer und den Wertstoffhof gesammelte Altpapier zahlt der Rhein-Kreis Neuss eine Vergütung aus. Diese ist den stark schwankenden Marktpreisen für Altpapier unterworfen. Es wird mit einer Mindesteinnahme von 132.000 € gerechnet.
- ◆ Kostenbeteiligung des Verursachers an der Einsammlung und Beseitigung von wilden Abfallablagerungen,
- ◆ Kostenbeteiligung von Sponsoren an der Erstellung des Umweltkalenders,
- ◆ Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Errichtung und Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte sowie der Abfallberatung,
- ◆ Auflösung Sonderposten: Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte, Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich,
- ◆ Einnahme aus gebührenpflichtigen Bioabfallbehältern:
Es wird mit einer Einnahme von 14.500 € (50 €/Jahr x 290 Stck.) kalkuliert.

Meerbusch, 19. Oktober 2012



Grotte-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2013
2. Kalkulatorische Kosten 2013

**Abfallentsorgung
 Gebührenberechnung 2013**

A. Kosten

4000 Personalkosten		=	102.800,00 €
5000 Sach- und Betriebskosten			
5100 Anschaffung von Papierkörben		=	10.000,00 €
5200 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen		=	5.000,00 €
5250 Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes		=	5.000,00 €
5300 Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art DSD		=	18.000,00 €
5400 Vergütung Fuhrleistungen			
1. Restabfall: Miete, Leerung und Transport			287.667,44 €
1.2 Lieferung von Restabfallsäcken			1.176,00 €
2. Sammlung und Transport von Sperrgut und Elektroschrott			84.289,60 €
3. Bioabfall: Miete, Leerung und Transport			191.919,00 €
4. Sammlung und Transport von Grünabfall			43.890,00 €
5. Altpapierdepotcontainer: Miete, Leerung und Transport			22.956,96 €
6. Gestellung von Abrollmulden für wilden Abfall und Papierkorbabfälle			12.051,58 €
7. Leerung Unterirdische Papierkörbe			21.186,21 €
8. Betrieb des Wertstoffhofes			95.500,12 €
		Summe (netto) =	760.636,91 €
		+ 19 % Mwst. =	144.521,01 €
		Summe 1. - 8. =	905.157,92 €
9. Schadstoffentsorgung Bauhof		=	1.150,00 €
		Summe	= 906.307,92 €
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten			
1. Restabfall	10.700 t	x 185,50 €	= 1.984.850,00 €
2. Sperrgut	2.200 t	x 185,50 €	= 408.100,00 €
3. Bioabfall	6.700 t	x 96,52 €	= 646.684,00 €
4. Grünabfall	1.700 t	x 96,52 €	= 164.084,00 €
		Summe	= 3.203.718,00 €
5600 Kosten des Schadstoffmobils		=	44.000,00 €
5800 Öffentlichkeitsarbeit		=	12.000,00 €
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten		=	4.204.025,92 €

6700 Ausgaben aus Innerer Verrechnung				
6719 Service Zentrale Dienste			=	30.006,00 €
Zentrale Leistungen, Archiv, Post	3.010,00 €			
Personalwirtschaft	13.422,00 €			
DV-Management / Telekommunikation	13.574,00 €			
6720 Service Finanzen			=	111.960,00 €
6725 Umlage Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat			=	5.637,00 €
6739 Service Immobilien			=	3.440,00 €
6740 Servicebereich 11 Leistungen Baubetriebshof			=	148.102,15 €
Papierkorbentleerung	81.096,13 €			
Reinigung Containerstandorte	64.314,65 €			
Einsammlung wider Müll	1.973,62 €			
Sondereinsätze	628,37 €			
Grünflächenpflege Wertstoffcontainer	89,38 €			
6789 Summe Innere Verrechnungen			=	299.145,15 €
6899 Kalkulatorische Kosten			=	81.114,12 €
			Summe	= 4.687.085,19 €
7999 Gesamtkosten			gerundet	= 4.687.100,00 €

B. Erlöse

8110 Verkaufserlöse	8.400 Stck.	x	2,50 €	=	21.000,00 €
8115 Erlöse aus der Altpapierverwertung				=	132.000,00 €
8120 Kostenbeteiligung Dritter				=	100,00 €
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit				=	12.000,00 €
8140 Kostenbeteiligung DSD				=	116.000,00 €
8150 Auflösung Sonderposten				=	6.300,00 €
8310 Einnahmen gebührenpflichtige Bioabfallbehälter	290 Stck.	x	50,00 €	=	14.500,00 €
			Summe	=	301.900,00 €
8999 Summe Erlöse			gerundet	=	302.000,00 €

C. Gebührenberechnung

1. Umlagefähige Gesamtkosten						
1.1	Gesamtkosten				=	4.687.100,00 €
1.2	Gesamterlöse				abzüglich =	-302.000,00 €
1.3	Zuführung Kostenüberdeckung aus Betriebskostenabrechnung 2010				abzüglich =	-321.382,08 €
						<u>4.063.717,92 €</u>
1.4	Gebührenausschlag Eigenkompostierer	1.200 Haush.	x	20,00 €	=	24.000,00 €
				Summe	=	<u>4.087.717,92 €</u>
2. Bemessungsgrundlage						
2.1	Umlagefähige Gesamtkosten				=	4.087.717,92 €
2.2	Miete und Leerung Restabfallbehälter				abzüglich =	-286.456,13 €
				Summe	=	<u>3.801.261,79 €</u>
2.3	Jahresbehältervolumen	MGB	4.030 Stck.	x	80 l	= 322.400 l
		MGB	6.450 Stck.	x	120 l	= 774.000 l
		MGB	5.290 Stck.	x	240 l	= 1.269.600 l
		Container, 14-tägig	182 Stck.	x	1.100 l	= 200.200 l
		Container, wöchentl.	314 Stck.	x	2.200 l	= 690.800 l
		Container, 2x wöchentl	14 Stck.	x	4.400 l	= 61.600 l
				Summe	=	3.318.600 l
2.4	Kosten pro Liter Behältervolumen					3.801.261,79 €
					/	3.318.600 l
					=	<u>1,14544 €/l</u>

3. Gebührensätze

Behälterart	Kosten pro Liter Behältervolumen	Kosten nach Volumen in €	Miete/ Leerung Preis in €	Gebührensatz in €
MGB 80	1 x 80 l x 1,14544 € =	91,64 +	12,07	= 103,70
MGB 120	1 x 120 l x 1,14544 € =	137,45 +	12,99	= 150,45
MGB 240	1 x 240 l x 1,14544 € =	274,91 +	15,16	= 290,07
Cont. 1100,14-tägig	1 x 1100 l x 1,14544 € =	1.259,99 +	91,58	= 1.351,57
Cont. 1100,1x wöch.	2 x 1100 l x 1,14544 € =	2.519,97 +	167,69	= 2.687,67
Cont. 1100,2x wöch.	4 x 1100 l x 1,14544 € =	5.039,94 +	320,54	= 5.360,48

4. Gebührenstaffel (gerundet)

Behälterart	Gebühren in €		
	2013	2012	
Restabfallbehälter	80 l - ohne Eigenkompostierung -	104	105
Restabfallbehälter	80 l - mit Eigenkompostierung -	84	85
Restabfallbehälter	120 l - ohne Eigenkompostierung -	150	152
Restabfallbehälter	120 l - mit Eigenkompostierung -	130	132
Restabfallbehälter	240 l - ohne Eigenkompostierung -	290	294
Restabfallbehälter	240 l - mit Eigenkompostierung -	270	274
Restabfallbehälter	1100 l - ohne Eigenkompostierung -	1.352	1.368
Restabfallbehälter	1100 l - mit Eigenkompostierung -	1.332	1.348
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	2.688	2.720
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	2.668	2.700
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	5.360	5.426
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	5.340	5.406

Gebührenpflichtige zusätzliche 240 l Bioabfallbehälter: Die Gebühr beträgt unverändert 50,00 € / Jahr

Eigenkompostierung: Die Verminderung der jeweiligen Gebühr/ je Grundstück beträgt unverändert 20,00 €.

Abfallsäcke 70 l : Die Gebühr beträgt unverändert 2,50 € / Stck.

Abfallentsorgung Vergleich Gebührenkalkulation 2013 / 2012

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation 2013	Gebühren- kalkulation 2012	Abweichungen	
	€	€	€	in %
4000 Personalkosten	102.800,00	98.800,00	+4.000,00	+4,0
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	10.000,00	+0,00	+0,0
5200 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.000,00	5.000,00	+0,00	+0,0
5250 Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes	5.000,00	0,00	+5.000,00	
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	18.000,00	18.000,00	+0,00	+0,0
5400 Vergütung Fuhrleistungen	906.307,92	900.780,84	+5.527,08	+0,6
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.203.718,00	3.086.374,00	+117.344,00	+3,8
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	43.000,00	+1.000,00	+2,3
5800 Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	12.000,00	+0,00	+0,0
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.204.025,92	4.075.154,84	+128.871,08	+3,2
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	30.006,00	28.507,00	+1.499,00	+5,3
6720 SFI	111.960,00	110.545,00	+1.415,00	+1,3
6725 Vorstand, Steuerung, Service Recht	5.637,00	5.615,00	+22,00	+0,4
6739 SIM	3.440,00	3.258,00	+182,00	+5,6
6740 SB 11 Baubetriebshof	148.102,15	171.815,44	-23.713,29	-13,8
6789 Summe Innere Verrechnungen	299.145,15	319.740,44	-20.595,29	-6,4
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.503.171,07	4.394.895,28	+108.275,79	+2,5
6899 Kalkulatorische Kosten	81.114,12	83.053,14	-1.939,02	-2,3
7999 Gesamtkosten gerundet	4.687.100,00	4.577.000,00	+110.100,00	+2,4
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	21.000,00	22.250,00	-1.250,00	-5,6
8115 Erlöse aus der Altpapierverwertung	132.000,00	0,00	+132.000,00	
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	100,00	+0,00	+0,0
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	12.000,00	+0,00	+0,0
8140 Kostenbeteiligung DSD	116.000,00	115.250,00	+750,00	+0,7
8150 Auflösung Sonderposten	6.300,00	6.300,00	+0,00	+0,0
8310 Abfallentsorgungsgebühren (Bioabfallbehälter)	14.500,00	15.000,00	-500,00	-3,3
8999 Summe Erlöse gerundet	302.000,00	171.000,00	+131.000,00	+76,6
Zuführung Kostenüber-/unterdeckung	-321.382,08	-321.382,08	+0,00	
Gebührenausschlag Eigenkompostierer	24.000,00	25.200,00	-1.200,00	-4,8
Umlagefähige Gesamtkosten	4.087.717,92	4.109.817,92	-22.100,00	-0,5
Behältermierte und Leerung	-286.456,13	-284.365,83	+2.090,30	+0,7
Summe	3.801.261,79	3.825.452,09	-24.190,30	-0,6
Jahresbehältervolumen	3.318.600	3.297.100	+21.500,00	+0,7
Kosten in € / L Restabfallbehältervolumen	1,14544	1,16025	-0,01481	-1,3

KALKULATORISCHE KOSTEN

Anlage 2 zur Gebührenkalkulation 2013

ABSCHREIBUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2013 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	5.152,22	10	515,22
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	3.039,11	10	303,91
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	5.526,76	10	552,68
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	13.644,11	10	1.364,41
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	3.156,07	10	315,61
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	6.730,81	10	673,08
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	2.109,48	10	210,95
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	2.789,61	10	278,96
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	2.061,49	10	206,15
Unt. Papierkorb Lank Alter Markt	01.11.2011	2.500,00	2.586,21	10	258,62
Unt. Papierkorb Strümp Josef-Kohtes-Str.	01.11.2011	2.500,00	2.586,21	10	258,62
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	30.950,71	15	2.063,38
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	37.450,37	15	2.496,69
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	40.689,23	15	2.712,62
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	48.632,27	15	3.242,15
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	52.106,62	15	3.473,77
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	54.684,28	15	3.645,62
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	44.441,15	15	2.962,74
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	449.007,93	474.832,13	30	15.827,74
Zaunanlage Wertstoffhof	05.01.2011	29.857,69	30.887,27	20	1.544,36
Anpflanzungen Wertstoffhof	23.02.2011	16.293,60	16.855,45	25	674,22
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	5.814,62	6.149,04	10	614,90
Gesamt					44.196,40

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2013 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	0,83	371,35	22,28
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	4,50	1.275,23	76,51
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	4,75	2.447,89	146,87
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	4,92	6.255,24	375,31
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	5,42	1.598,57	95,91
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	5,92	3.723,89	223,43
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	6,58	1.313,21	78,79
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	6,33	1.670,66	100,24
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	6,58	1.283,34	77,00
Unt. Papierkorb Lank Alter Markt	01.11.2011	2.500,00	7,92	1.979,17	118,75
Unt. Papierkorb Strümp Josef-Kohtes-Str.	01.11.2011	2.500,00	7,92	1.979,17	118,75
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	2,17	3.717,71	223,06
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	7,00	15.330,56	919,83
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	5.000,00	7,58	2.527,78	151,67
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	9,83	29.727,78	1.783,67
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	10,33	33.565,60	2.013,94
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	10,42	35.510,14	2.130,61
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	10,58	29.320,33	1.759,22
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	449.007,93	26,58	397.870,92	23.872,25
Zaunanlage Wertstoffhof	05.01.2011	29.857,69	17,08	25.503,44	1.530,21
Anpflanzungen Wertstoffhof	23.02.2011	16.293,60	22,17	14.446,99	866,82
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	5.814,62	6,67	3.876,41	232,58
Gesamt					36.917,72

KALKULATORISCHE KOSTEN

81.114,12

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.